

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012 /2013

Gastuniversität: University of south bohemia ceske budejovice

Aufenthaltsdauer: von 17.09.2012 bis 16.07.2013

Studienrichtung: Biologische Chemie

Stadt, Land und Leute

Ceske budejovice ist eine kleine stadt in tschechien. Es hat etwa 95.000 Einwohner. Es ist die größte Stadt in Südböhmen aber es kommt einem nicht so vor. Es ist eine stradt wo die leute noch sich zeit nehmen und freizeit sehr wichtig ist. Die Einwohner sind meistens sehr net und hilfsreich. Obwohl es eine sprach bariere gab haben sie trotzdem probiert mit mir zu reden.

Soziale Integration

In das soziale next von budweis rein zu kommen wahr kein problem. Leute sind sehr offen und hilfsbereit. Obwohl ich bis jetzt nicht tschechiesh kann, konte ich mit den leuten in deutsch english und die worter von tschechiech die ich kann kommunizieren. Es gibt immer wieder parties und events in ganz budweis wo mann sehr viele leute treffen kann.

Unterkunft

Fuer bis auf 1 monnat wahr ich in einer wohnung. Fur 1 monat am ende war ich im studenten heim. Das studenten heim ist eigentlich ganz ok bis auf das die kuche nicht sehr benutzbahar ist. Preislich ist es aber viel billiger als eine wohnung. Die wohnung war direct in der innen stadt und da duch war das einkaufen leichter.

Kosten

Tschechien ist zwar billiger wie oesterreich aber es kostet doch etwas. Das studentenheim kostet ca 2400 und die wohnung hat 3600 im monat gekostet. Fur essen und den rest braucht man ca 3700 – 5000 kronen. Zug tickets kosten 263 kronen wenn man sich eine vorteilskarte kauft.

Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Hier hatte ich nichts richtig.

Beschreibung der Gastuniversität

Die universitaet ist sehr gut. Die menza ist direct on campus und sehr billig. Die labors haben immer eine gute austattung und mann muss nichts selber mitbringen. Obwohl das gebeude elter ist kommt es einem nicht so vor. Direct neben der uni ist ein schoener park durch den mann in ca 20 minuten zu fuz in der innenstadt ist.

Anmelde- und Einschreibformalitäten

Anmelden muss man sich im study department. Da bekommt man ein gruenes buch in dem man alle kurse schreiben muss und dann nach dem man die kurse besteht auch eine uterschrift vom professor braucht. Wenn irgendwas passiert kann man da nachfragen und alle kurs anmeldungen gehen auch durch dieses office. Mann muss auch eine student card beantragen die als schlussel fur die uni gilt.

Studienjahreinteilung

Das studeinjahr ist immer kurse und dann ein monat fuer prufungen. Semester ferien gibt es nicht aber es gibt weinachts ferien. Mann muss alle pruefungen in der pruefungszeit bestehen.

Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

In der einfuehrungswoche gibt es ein sprach kurs. Dann gibt es eine fuhrung durch die stadt und eine welcome party mit essen und fortgehen. Dadurch trifft mann alle erasmus studenten kennen. Jede person hat auch ein mentor zu geteilt bekommen den mann jeder zeit was fragen konnte.

Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

JCU hat ein sehr grosses angebot an kurse. Es gibt auch sehr viele sport kurse. Biology of microorganisms war ein kurs ueber alle microbische organism. Es wahr sehr interesant aber und mit einem lab curse begleitet. Der professor war hilfsbereit und nett. Biology of plants war uber alle pflanzen. Dieser kurs war teilweise langweilig und die pruefung war sehr schwer. Die powerpoints waren auch sehr schwer zum lesen. Introduction to bioinformatics war ueber computer programming und internet websites fur biologie. Es war aufgeteilt in lab und vorlesung. Zum bestehen mussten wir 3 pruefungen bestehen aber es war gut moeglich und der kurs war sehr hilfsreich fur unser studium. Molecular biology and genetics 1 war ueber genetics es war supper und die pruefung war mundlich. Methods in molecular biology war ein lab das sehr entspant war. Waherend wir gearbeitet haben haben sie immer was erklart das dann in den pruefungen dran kamm. Clinical biochemistry war ueber alle krankheiten und treatment methods es war sehr viel zum lernen aber super. Biology of animals war ueber die evolution des tieres. Er hat immer lebendige specimen reingebracht. Academic writing war nicht sehr gut da wir nichts wirklich gelernt haben da wir nur normale aufsatze schreiben mussten. Czech for foreigners war anstrengent und sehr viel wurde erwartet. Wir haben aber sehr viel in kurzer keit gelernt. Fluorescence spectroscopy wurde von 2 professoren unterrichtet und war

ueber fluorescence und microscopy. Biochemistry at the service of medicine war ueber genetics und metabolism und krankheiten. Eine einheit war ueber aids und war echt interresant. Ich hab viel gelernt. Biochemistry 1 and 2 waren vorlesungen die interresant waren aber leider war die vorlesung immer sehr spaet. Biochemistry laboratory 1 and 2 waren sehr gut um methoden zu lernen. Wir durften alleine arbeiten aber hilfe war immer um die ecke wenn wir es brauchten. Biopharmacy war interresant da es ueber alle medicamente ging aber er war immer sehr shnell mit dem erklaren. Biostatistics war ueber die ganzen statistical calculations, es war eine gute aufteilung zwichen praktishe arbeit und vorlesung. Environmental chemistry und das labor dazu handelte sich um chemicalien und deren einfluss auf die erde. WHO rules and regulations war erstaunlicher weise sehr interresant und lustig. Insgesamt waren alle professoren sehr hilfsbereit und nett.

Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Im winter semester haben wir 35 ECTS geleistet. Es war sehr viel zu lernen und mann hatte immer labor also gab es nicht viel freizeit. Manchmal hatte mann bis 8:30 abens uni. Im sommer semester hatten wir 34 ects und es war auch anstrengend. Die freizeit ging immer zur bachelors arbeit.

Benotungssystem

In tschechien gibt es 5 noten. Es gibt 1-4 und minus noten. 1 ist das beste und 4 ist nicht bestanden.

Akademische Beratung/Betreuung

An der JKU gibt es immer jemand der dir hilft. Die professoren sind sehr offen und hilfsbereit. Es gibt tutors die uns auch geholfen haben. Wir konnten sogar den rektor fragen fragen. Es gab immer jemand. Wenn mann nicht weiter wuste hat mann den rektor kontaktiert.

Resümee

Insgesamt war das jahr sehr interresant und lerhreich. Ich hab viele leute kennen gelernt und sehr viel ueber die tschechiche kultur gelernt. Ich wurde es jeder jeit noch mall machen. Das studeiren war stressful aber auch irgendwie zur gleichen zeit entspant. Ich fand es echt super hier und liebe tschechien jezt.

Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Es gibt immer billige angebote und wenn mann abends nach 7 einkaufen geht kann mann im notfal sehr viel sparen aber die qualitat ist nicht gut.

4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€ 480
davon Unterbringung:	€ 150 pro Monat
davon Verpflegung:	€ 200 pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ 50 pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	€ 30 pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	€ 0 pro Monat
davon Sonstiges: _____	€ 50 pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€ 0
Visum:	€ 0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€ 20 euro
Einschreibengebühr(en):	€ 30
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€ 0
Orientierungsprogramm:	€ 0
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- _____	€
- _____	€
- _____	€
- _____	€

8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	24.09.2012
Vorbereitender Sprachkurs:	16.09.12-23.09.12
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	September 24, 2012 - January 11, 2013
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	February 18, 2013 - May 24, 2013
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	1. Semester: January 14, 2013 - February 15,

	2013 2. Semester: May 27, 2013 - June 28, 2013
Ferien:	<i>December 20, 2012 - January 2, 2013</i>